JOSEPH DROUHIN, Beaune

Der Familienbetrieb mit Sitz in Beaune gilt weithin als Hüter der burgundischen Eleganz und Finesse. Die vierte Generation leitet in Arbeitsteilung die Geschicke: Frédéric Drouhin ist der hauptverantwortliche Dirigent, der sein Orchester weiter entwickelt und zu neuen Höhen führt. Sein älterer Bruder Philippe ist für die Rebflächen verantwortlich, seine Schwester Véronique Drouhin-Boss ist die Kellermeisterin und somit Hüterin des unverwechselbaren Drouhin-Stils. Laurent schließlich ist für den gesamten amerikanischen Markt zuständig, eine enorm wichtige Funktion, denn die USA sind der größte Exportmarkt.

Auch wenn die Geschichte der Weinbaufamilie 1880 mit Joseph Drouhin begann, hat besonders der Vater der jetzigen Generation - Robert Drouhin - den Betrieb zu seiner heutigen Größe und Bedeutung gebracht. Er hat den Weinbergsbesitz erheblich ausgeweitet in einer Zeit, da niemand mehr so recht an Burgund glauben wollte. Und er hat die Expansion nach Oregon initiiert.

Heute werden im Burgund auf 78 Hektar Reben Weine von mehr als 90 verschiedenen Appellationen erzeugt. Ende der 80 er Jahre erfolgte die Umstellung auf biologische Bewirtschaftung, Ende der 90er Jahre auf biodynamischen Weinbau. Diese Entscheidung hat einen weiteren Qualitätsschub ausgelöst. Die Weine von Joseph Drouhin sind wunderschöne, kristallklare und fokussierte Weine mit einer natürlichen Eleganz und großer Finesse. Sie zählen zu den besten Weinen des Burgunds.

Beaune Clos des Mouches Blanc 2022

Die Premier Cru Lage Clos des Mouches befindet sich am südlichen Ende der Appellation Beaune, am Rande zu Pommard. Drouhin besitzt fast die Hälfte der 14 Hektar großen Lage, die zu gleichen Teilen mit Chardonnay und Pinot Noir bepflanzt ist. Das von Kalkmergel geprägte Terroir wird biodynamisch bewirtschaftet und bringt Weine von unglaublicher Finesse hervor.

Die handgelesenen und zweimal selektionierten Trauben werden schonend gepresst und dann in Barriques vergoren. Der Ausbau im Fass erfolgt über 15 Monate. Im Duft zeigt er zunächst florale Akzente, dann mit etwas Luft Noten von Bratapfel, gerösteten Haselnüssen und weißen Mandeln. Lässt man ihm Zeit zeigen sich Aromen von weißem Trüffel, Honigwaben und Muskat. Genauso faszinierend wie der Duft ist sein Geschmack: Intensiv, aber nicht schwer, zeigt er Größe und Erhabenheit, wie sie nur die größten weißen Burgunder haben. Er vereint auf unnachahmliche Art die Eleganz und Komplexität eines Batard-Montrachet mit der Kraft eine Corton-Charlemagne. Magnifique!

Weinsorte:	◯
Trinken bis:	**2035**
Inhalt:	**0,75 L**
Passt zu:	